

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 14.02.2014
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

10039/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.02.2014	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	13.03.2014	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.03.2014	öffentlich
Betriebsausschuss SFM	18.03.2014	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.03.2014	öffentlich
Stadtrat	24.04.2014	öffentlich

Thema: **Aufwertung Beimsplatz**

In dem Antrag A0067/13 „Aufwertung Beimsplatz“ der Fraktionen DIE LINKE/Tierschutzpartei, SPD und CDU/BfM wurde folgende Aufgabenstellung formuliert:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Absprache mit der AG Beimsplatz und mglw. weiteren Akteuren (Anwohnern, Stadtplanern, Künstlern usw.) umsetzbare Ideen und Vorschläge zur gestalterischen Aufwertung des Beimsplatzes im Stadtteil Stadtfeld West zu entwickeln ...

In der Stellungnahme der Verwaltung S0128/13 vom 11.06.2013 erläuterte die Verwaltung die Schwerpunkte bei der Bearbeitung eines Konzepts.

Der Beimsplatz ist ein Bestandteil des Baudenkmals Beimssiedlung (§ 2 Abs. 2 Satz 1 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt). Die Beimssiedlung feiert im Jahr 2015 ihr 90-jähriges Bestehen. Als Termin für Veranstaltungen zu diesem Jahrestag ist der Tag des offenen Denkmals im September 2015 vorgesehen. Anlässlich dieses Jubiläums werden Maßnahmen zur Aufwertung des Beimsplatzes geplant.

Die Ideen und Vorschläge zur gestalterischen Aufwertung des Platzes wurden in folgendem Konzept dargestellt:

Grundlage für die Erstellung des Konzepts war eine Bestandserfassung:

- Der Platz wird durch eine sogenannte Ortsfahrbahn in zwei Teile gegliedert. In der Ortsfahrbahn befinden sich parallel zur nördlichen Bordanlage 5 Taxi-Stellplätze und entlang der südlichen Bordanlage 19 PKW-Stellplätze in Schrägaufstellung.
- Die beiden Platzflächen sind mit Mosaikpflaster befestigt.
- Auf der nördlichen Platzfläche sind regelmäßig angeordnete Linden vorhanden, die mit dem Bau des Beimsplatzes gepflanzt wurden. Im Lageplan (**Anlage 1**) wurde der tatsächliche Kronendurchmesser der Bäume eingetragen. Der Zustand der Bäume wird als dem Alter entsprechend vital eingeschätzt. Der Zustand der Pflasterfläche ist schadhaft, teilweise nicht verkehrssicher.

- Auf der südlichen Platzfläche sind eine straßenbegleitende Baumreihe sowie zwei Pflanzkübelgruppen mit jeweils einem Baum vorhanden.
Die Bäume in der Baumreihe sind nicht Bestandteil der ursprünglichen Gestaltung des Beimsplatzes. Sie befinden sich in einem guten Zustand.
Die Kübel weisen zum Teil erhebliche Defekte an den Außenwänden auf. Durch das Wurzelwachstum der Bäume wurden die Kübel an einigen Stellen mit dem Belag über das Gehwegniveau angehoben. Beide Bäume haben sich durch den Boden der Pflanzkübel einen Weg in den Untergrund gesucht. Da keine Pflanzgrube vorhanden war, verlaufen die Wurzeln offensichtlich sehr oberflächennah, was zu Verwerfungen im Pflaster führt.
Der Spitzahorn einer Kübelgruppe zeigt eine völlig verlichtete Krone und einen hohen Totholzbesatz. Dieser Baum entwickelt sich zunehmend zu einer Gefährdung von Passanten.
Der Eschenahorn in der zweiten Kübelgruppe bildet mit 3 Stämmlingen einen für den öffentlichen Verkehrsraum nicht optimal geeigneten Habitus. Nachträgliche Pflegemaßnahmen können diesen Wuchs, ohne erhebliche Schäden an den Bäumen zu hinterlassen, nicht mehr korrigieren.
- Im gesamten Platzbereich ist keine Freiraummöblierung vorhanden.

Bei der Erstellung des Konzeptes wurden folgende Maßnahmen zur Aufwertung des Platzes herausgearbeitet (**Anlage 1**):

- Die vorhandene Gliederung des Beimsplatzes bleibt bestehen. Sowohl die Taxistellplätze als auch die PKW-Stellplätze an der Ortsfahrbahn werden erhalten.
- **Nördliche Platzfläche**
Eine grundhafte Erneuerung der Pflasterfläche im nördlichen Teilbereich des Platzes ist ohne erheblichen Eingriff in den geschützten Kronen- und Wurzelbereich nicht möglich. Um die Verkehrssicherheit dennoch gewährleisten zu können, wird das Pflaster unter Berücksichtigung des Wurzelbereiches aufgenommen und durch eine Vegetationsfläche ersetzt. Die Entsiegelung (Aufnahme der Pflasterfläche) muss weitgehend in Handarbeit erfolgen.
Im Bereich der Kronentraufe wird unter Beachtung der notwendigen Gehwegbreiten eine Kante gesetzt, ggf. mit einer Höhe von 5 bis 10 cm. Die Fläche unterhalb der Baumkronen wird mit bodendeckenden Stauden und Gehölzen bepflanzt.
Der Gehwegbereich entlang der Beimsstraße wird mit Gehwegplatten befestigt. Hierfür wird das gleiche Material verwendet, das bei der Sanierung der Walbecker Straße eingesetzt wurde (Gehwegbetonplatten 20/20/8 mit Vorsatz kugelgestrahlt). Die verbleibende Mosaikpflasterfläche wird saniert.
Die Telefonzelle wird lt. Aussage der Telekom weiterhin benötigt. Sie wird in den westlichen Bereich der Platzfläche, außerhalb der Baumstandorte, versetzt.
In den Bereich zwischen der Vegetationsfläche und der Ortsfahrbahn werden 2 Bankstandorte für die „Beimsbank“ eingeordnet. Eine weitere fest eingebaute Möblierung ist nicht vorgesehen, da der Bereich unterhalb der Baumkronen geschützt werden soll und die befestigten Flächen dem Fußgänger zur Verfügung stehen sollen.
- **Südliche Platzfläche**
Innerhalb des südlichen Teilbereiches des Beimsplatzes werden die beiden Bäume mit den Kübelgruppen entfernt. Der entsprechende Baumfällantrag wird zum gegebenen Zeitpunkt bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt. Die straßenbegleitenden Bäume werden erhalten. Die Baumscheiben werden auf 6 m Länge vergrößert und mit bodendeckenden Stauden und Gehölzen analog zu der Vegetationsfläche im nördlichen Teilbereich des Platzes begrünt.
Die Mosaikpflasterfläche wird, einschließlich der gliedernden Elemente wie z.B. der Basaltstreifen, saniert.

Die Apotheke möchte ihren Eingang barrierefrei umbauen. Im Zuge der Sanierung der Mosaikpflasterfläche werden die Gefälleverhältnisse entsprechend angepasst.

- **„Beimsbank“ (Anlagen 2 – 5)**

Durch den „Bürgerverein Beimssiedlung e.V.“ und die WOBAU Magdeburg mbH wurden alte Fotos von der „Beimsbank“ zur Verfügung gestellt (Anlagen 2 - 4). Die AG Beimsplatz hat sich zum Ziel gesetzt, diese Bank nachbauen lassen und auf dem Beimsplatz zu o.a. Termin aufzustellen.

Durch die Verwaltung wurde ERGO-FORM design Ulrich Wohlgemuth für die Erarbeitung eines Re-Design der Bank angefragt. Prof. Wohlgemuth erarbeitete entsprechende Unterlagen (**Anlage 5**) baute ein Modell und erstellte ein Angebot für die Herstellung des Prototyps der Bank. Der Prototyp soll auf dem Beimsplatz eingebaut werden.

Anhand des Prototyps werden die Konstruktion und der Aufwand für die Bewirtschaftung eingeschätzt bzw. erforderliche Änderungen nachgearbeitet. Auf der Grundlage der Bewertung des Prototyps kann bei Bedarf eine Ausschreibung für die Herstellung weiterer Stückzahlen der Bank stattfinden.

- **Bereich östlich der Beimsstraße**

Dieser Bereich ist nicht Bestandteil des Beimsplatzes, wirkt aber städtebaulich unmittelbar im Zusammenhang mit dem Platz. Deshalb wurde Kontakt zu dem Eigentümer, Rolf Krüger Haus- und Gebäudeverwaltung, aufgenommen und vereinbart, dass die Verwaltung einen Aufwertungsvorschlag für diesen Bereich östlich der Beimsstraße, zwischen Großer Diesdorfer Straße und Spielhagenstraße, im Zusammenhang mit dem Beimsplatz erarbeitet (**Anlage 1**).

Folgende Maßnahmen wurden mit Herrn Krüger abgestimmt: Der vorhandene Gehweg ab Spielhagenstraße in Richtung Norden kann saniert und bis zur Großen Diesdorfer Straße verlängert werden. Zusätzlich sollen ein bis zwei Bankstandorte eingeordnet werden. Zur Aufwertung der Vegetationsflächen sind eine Staudenpflanzung sowie die Pflanzung von Solitär- und Blütenesseln angedacht. Herr Krüger prüft die Realisierung dieser Maßnahmen.

Die erarbeiteten Ideen und Vorschläge für das Konzept zur gestalterischen Aufwertung des Beimsplatzes wurden mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, dem Straßenbaulastträger und dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) abgestimmt und regelmäßig in der Arbeitsgruppe Beimsplatz besprochen.

Herstellungskosten

Platzfläche:

Finanzielle Mittel für die Durchführung der Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Die Gesamtsumme für die Maßnahme beträgt 114.000 € (inkl. 19% MwSt). Die Verwaltung prüft die Einordnung der Mittel im Haushaltsjahr 2015.

Die Realisierung kann in Bauabschnitten erfolgen (**Anlage 6**):

- | | | |
|--------------------------------|----------|------------------|
| 1. BA - nördliche Platzfläche: | 50.000 € | (inkl. 19% MwSt) |
| 2. BA - südliche Platzfläche: | 47.000 € | (inkl. 19% MwSt) |
| 3. BA - Geh- und Radweg: | 17.000 € | (inkl. 19% MwSt) |

Für die Maßnahmen auf der Platzfläche können Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beantragt werden. Um die Frist für die Antragstellung für das Programmjahr 2015 einzuhalten, wurde der Fördermittelantrag bereits gestellt. Im Falle einer Bewilligung stehen voraussichtlich frühestens im Haushaltsjahr 2016 Mittel zur Verfügung. Die Maßnahme

„Konzept zur Aufwertung Beimsplatz“ ist Bestandteil der Maßnahmeliste zum Integrierten Handlungskonzept Magdeburg Stadtfeld Ost und West im Rahmen des Städtebauförderprogrammes Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Grundsatzbeschluss DS0322/13).

„Beimsbank“:

Die Erarbeitung der planerischen Unterlagen für das Re-Design des Prototyps (Maße, Material, Konstruktion ...) durch ERGO-FORM design Ulrich Wohlgemuth wurde von Prof. Wohlgemuth gesponsert.

Die Kosten für die Herstellung des Prototyps in Höhe von 2.750,00 Euro (Angebot ERGO-FORM design) werden durch die Verwaltung übernommen. Es wird geprüft, in welchem Umfang Spendenmittel in die Finanzierung einbezogen werden können. Weitere Bänke können durch Sponsoren finanziert werden.

Baulast

Der Beimsplatz befindet sich in der Baulastträgerschaft des Tiefbauamtes.

Die Bewirtschaftung der „Beimsbank“ wird im Ergebnis der Bewertung des Prototyps festgelegt.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlagen:

I0039/14 Anlage 1 Lageplan

I0039/14 Anlagen 2-4 historische Fotos der Bank

I0039/14 Anlage 5 technische Details des Re-Design der Beimsbank

I0039/14 Anlage 6 Kennzeichnung der Bauabschnitte